

NanoConcept® Anti- Graffiti

Permanenter Graffiti-Schutz auf porösen mineralischen Oberflächen

Produktbeschreibung

NanoConcept Antigrffiti ist eine wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems. Es ist nahezu frei von flüchtigen organischen Bestandteilen und ist zur Antigrffiti- Imprägnierung saugfähiger mineralischer Baustoffe bestimmt. Dabei wird ein permanenter Schutz erzeugt, der wasserdampffest und witterungsstabil ist.

NanoConcept Antigrffiti ist ein anwendungsfertiges, und nahezu VOC-freies Produkt.

Technische Kenndaten

Kenndaten	Wert	Einheit	Meßmethode
Dichte (20°C)	Ca. 1,06	g/cm ³	DIN 51757
Aussehen	Gelblich, leicht trübe Flüssigkeit		
Viskosität (20°C)	Ca. 1,6	mPa s	DIN 53015
pH-Wert (20°C, 1:1 in H ₂ O)	4		
Flammpunkt	>90	°C	EN 22719

Anwendungsempfehlungen

Als Antigrffiti-Imprägnierung für mineralische Baustoffe, z. B.

- Kalksandsteinmauerwerk
- Sandsteinmauerwerk (nicht geeignet für Sandsteine wie Udelfanger)
- Klinkermauerwerk
- Beton
- Ziegel
- polierte Oberflächen wie beispielsweise Marmor* und Granit

* Für eine Behandlung von Marmor wird eine Grundierung zuvor mit NCC Anti Graffiti Primer empfohlen.

Nicht empfohlen wird die Behandlung mit NanoConcept Antigrffiti auf gestrichenen Oberflächen sowie Putzoberflächen (auch farbige Putze).

Eigenschaften

- NanoConcept Antigrffiti erzeugt einen permanenten Graffitischutz
- Ausbildung einer wasserdampf-offenen, hydro- und oleophoben Imprägnierung
- Sehr guter Abperleffekt gegen Wasser und Öle auf saugfähigen mineralischen Baustoffen

Allgemeine Hinweise zur Anwendung von NanoConcept Antigrffiti

Zuvor applizierte Hydrophobierungsmittel sollten mindestens 2 Wochen vor Applikation des NanoConcept Antigrffiti abreaktiert haben. Während der Anwendung sollte die Temperatur der Oberfläche und der Luft zwischen 10°C und 40°C betragen. NanoConcept Antigrffiti sollte nicht bei starkem Wind oder bei Regen an nicht überdachten bzw. geschützten Flächen aufgebracht werden.

NanoConcept® ist eine eingetragene Marke der:

Hobutec GmbH / Industriegebiet Nord / Donaust. 44 / 63452 Hanau
Fon: +49 (0) 6181 6689946 / Fax: +49 (0) 6181 6689947
eMail: info@NanoConcept.de / web: www.NanoConcept.de

Applikationshinweise von NanoConcept Antigrffiti

1. Schritt

Die zu imprägnierende Fassade sollte oberflächlich trocken und sauber sein. Anhaftende Schmutz- und Schadstoffanhaftungen sowie Ausblühungen, Algen und Moose müssen entfernt werden. Das durch die Reinigung eventuell aufgenommene Wasser muss vor der Applikation oberflächlich abgetrocknet sein. Baumängel, z. B. Risse, rissige Fugen und fehlerhafte Anschlüsse müssen vorher mit geeigneten Maßnahmen behoben werden. Auch Ausbesserungsmörtel, der zur Reparatur frisch aufgebracht wurde, sollte ausgehärtet und oberflächlich trocken sein.

Angrenzende Flächen, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, wie Pflanzen oder Erdreich mit geeigneten Mitteln (Baufolie) abgedeckt werden und gegen Sprühnebel und ablaufendes Produkt geschützt werden.

Bei bestimmten Substraten empfehlen wir die Applikation einer auf den Baustoff abgestimmten Grundierung, um mögliche farbvertiefende Effekte zu minimieren.

2. Schritt

NanoConcept Antigrffiti wird unverdünnt durch Aufsprühen mit HVLP-Geräten aufgebracht (HVLP-Verfahren = Niederdrucksprühverfahren).

Diese Hochleistungsspritzpistolen liefern einen Spritzstrahl mit stark reduzierter Spritznebelwirkung und hohem Materialauswurf aufgrund des geringen Zerstäuberdrucks von maximal 0,7 bar / 10 psi. Der geringe Düsendruck vermindert den Rückprall der Tröpfchen vom Objekt und damit den Overspray-Anteil. Das ist der Grund für eine besonders hohe Materialausnutzung. Das HVLP Verfahren sorgt für einen feinen, weichen und homogenen Spritzstrahl. Auf diese Weise ist ein breiter und gleichmäßiger Materialauftrag möglich. Besonders gut lässt sich das NanoConcept Antigrffiti mit 1,3 mm bis 1,5 mm großen Düse verarbeiten.

Die Möglichkeit, das Produkt mit einem Quast oder Pinsel aufzutragen, besteht ebenfalls, kann aber zu deutlich höheren Verbrauchsmengen führen, Striemen erzeugen und die Farbe des Baustoffes vertiefen.

Der erste Arbeitsgang sollte von unten nach oben ausgeführt werden, um eine Vorimprägnierung durch ablaufendes Produkt zu verhindern. Die Imprägnierung muss in einem Zug aufgebracht werden, um Überlappungen zu vermeiden. Große Tropfen sollten mit einem Quast oder Pinsel grob verrieben werden. Der wasserabperlende Effekt entwickelt sich innerhalb von wenigen Minuten.

3. Schritt

Für einen dauerhaften Graffiti-Schutz sind weitere Arbeitsgänge notwendig. Bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird, muss die Oberfläche abgetrocknet sein. Die Trocknungsdauer hängt entscheidend von der Witterung und der Art des Baumaterials ab. Kleinere noch feuchte Stellen stören bei der weiteren Bearbeitung nicht. Für die zweite und jede weitere Imprägnierung wird das Produkt wiederum in HVLP-Technik aufgetragen. Es bildet sich ein feiner Flüssigkeitstropfenbeschlag auf der Oberfläche, der anschließend mit einem großen, weichen Pinsel oder Quast verrieben wird. Es ist dabei auf eine gleichmäßige Verteilung (einheitliche Benetzung der Oberfläche, glänzend nasse Oberfläche) zu achten. Nach dem oberflächlichen Abtrocknen der vorangegangenen Applikation kann die nächste Imprägnierung aufgetragen werden. Die Zeiträume, die bei der Trocknung zwischen den einzelnen Schritten eingehalten werden soll, liegen je nach Witterung zwischen 10 Minuten und einer Stunde.

NanoConcept® ist eine eingetragene Marke der:

Hobutec GmbH / Industriegebiet Nord / Donaustr. 44 / 63452 Hanau

Fon: +49 (0) 6181 6689946 / Fax: +49 (0) 6181 6689947

eMail: info@NanoConcept.de / web: www.NanoConcept.de



Während der ersten Applikation erscheint die Fläche feucht. (Dunkelfärbung)



Während der zweiten Applikation erscheint die Fläche unverändert. (keine Dunkelfärbung)



Nach der zweiten Applikation wird NCC Antigrffiti mit einem Pinsel verstrichen.

Verbrauch und Anzahl der Arbeitsgänge

Die Zahl der nötigen Arbeitsgänge und die Menge an NanoConcept Antigrffiti hängt vom Baustoff und dem gewünschten Effekt ab. Poröse Baustoffe benötigen i.a. mehr Schichten als dichte, feinporige Materialien. Für einen Graffiti-Schutz müssen mehrere Imprägnierungen NanoConcept Antigrffiti aufgebracht werden. Bei stark porösen und saugfähigen Untergründen verbraucht man mehr Produkt als bei glatten, dichten und feinporigen Baustoffen. Beispielhafte Verarbeitungsmengen können der Tabelle entnommen werden. Das Anlegen und Beobachten von Probeflächen wird in jedem Fall angeraten. Dadurch kann die Verarbeitung, die benötigten Arbeits- und Wartezeiten, mögliche Farbveränderungen des Substrates sowie der Verbrauch im Einzelfall geprüft werden.

Bei polierten Steinoberflächen (Marmor, Granit) kann auf eine Mehrfachapplikation verzichtet werden. Das unverdünnte NanoConcept Antigrffiti wird in diesen Fällen mit einem Lappen oder geeigneten Hilfsmitteln einpoliert. Der Produktverbrauch liegt bei ca. 20-50 ml/m². Zur Verbesserung der Wirksamkeit kann der Vorgang mit ungefähr gleichem Produktverbrauch wiederholt werden.

NanoConcept® ist eine eingetragene Marke der:

Hobutec GmbH / Industriegebiet Nord / Donaustr. 44 / 63452 Hanau
 Fon: +49 (0) 6181 6689946 / Fax: +49 (0) 6181 6689947
 eMail: info@NanoConcept.de / web: www.NanoConcept.de

Typische Produktverbräuche von NanoConcept Antigrffiti auf ausgewählten Oberflächen

Oberflächenart	Beispiel	Ungefäher Produktverbrauch g/m ²	Bemerkungen
Poliert mineralisch	Polierter Marmor, Granit	20-50	Produkt einpolieren; 1 Applikationsschritt
Geflammt	Geflammtter Granit	60-100	Meist Grundierung erforderlich; 2 Applikationsschritte
Gebrennt	Klinker, Vormauerziegel	80-120	Meist Grundierung erforderlich; 2-3 Applikationsschritte
Glatt, mineralisch	Dichter Beton	100-150	Meist Grundierung erforderlich; 2-3 Applikationsschritte
Offenporig, dicht	Roter Main-, Berner Sandstein, offenporiger Beton, Kalksandstein	140-160	Meist Grundierung erforderlich; 2-3 Applikationsschritte
Grobporig, porös bis hochporös	Schlesischer Sandstein, Putz, strukturierte Oberflächen (eingeschränkt)	140-200	Produktverbrauch hängt von der Grundierung und der Strukturierung der Oberfläche ab; 2-3 Applikationsschritte

Graffitireinigung

Im Falle, dass mit NanoConcept Antigrffiti behandelte Fläche von Graffiti attackiert wurden, sollte ein Reiniger verwendet werden. Hierfür kann der Reiniger NanoConcept Cleaner verwendet werden. Der Reiniger sollte nur auf die trockene Oberfläche aufgetragen werden, Den Reiniger sollte man ca. 15-30 Min. einwirken lassen. Es ist zu vermeiden, dass der Reiniger auf der Oberfläche antrocknet. Daher sollte nach Auftrag von ca. 400 g/m² an Reiniger dieser ständig mit einem Pinsel verteilt werden, damit die Farbe gleichmäßig angelöst wird. Unter Umständen muß der Reiniger auch mehrmalig aufgetragen werden. Nachdem der Reiniger die farben angelöst hat, sollten mit einem Hochdruckreiniger, der auf der kleinsten Stufe eingestellt ist (max. 12 bar) die Farbreste abgesprüht werden. Zur Entfernung von Spraylacken auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz wird ein spezieller Bitumenreiniger empfohlen.

Sicherheitsbestimmungen

Informationen über die Bewertung des Produktes im Rahmen von Gefahrstoffverordnung, Sicherheitsdaten sowie Daten zur Toxikologie und Lagerung können unserem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Verpackung, Transport, Lagerung

NanoConcept Antigrffiti wird zu 20 Liter Kunststoffkanister und 200 Litern Kunststofffassern geliefert oder in 1 t Bulk-Containern. Das Produkt ist in verschlossenen Behältern mindestens 1 Jahr lagerfähig. Behälter sind dicht verschlossen und vor Feuchtigkeit geschützt aufzubewahren. Eine Lagerung bei Temperaturen oberhalb 40°C und unterhalb 3°C ist zu vermeiden.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen >>Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung vor Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

NanoConcept® ist eine eingetragene Marke der:

Hobutec GmbH / Industriegebiet Nord / Donaustr. 44 / 63452 Hanau

Fon: +49 (0) 6181 6689946 / Fax: +49 (0) 6181 6689947

eMail: info@NanoConcept.de / web: www.NanoConcept.de